

Schweizer Mustermesse Basel

Autor(en): **Hauswirth, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - **(1955)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793297>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Mustermesse Basel

Im weitgefassten Rahmen der zentralen Marktveranstaltung und Leistungsschau der Schweizer Industrien findet namentlich auch die Textilindustrie eine hervorragende Gelegenheit zur Entfaltung ihres Angebotes für den grossen Kreis der Käufer aus dem Inland und dem Ausland. Im Verlauf von nunmehr vier Jahrzehnten hat sie ihre Beteiligung an der Schweizer Mustermesse zu einer Fachschau ausgestaltet, deren Bedeutung weit über die Grenzen des Landes hinausreicht.

In enger Zusammenarbeit zwischen Messeleitung und Industrie geht dabei das gemeinsame Streben dahin, das Erreichte immer weiter auszubauen und alles zu tun, was der Kundschaft dienen kann. So wird auf die 40. Schweizer Mustermesse vom 14. bis 24. April 1956 im Textilbereich eine weitgehende Neu-gruppierung vorgenommen, indem die einzelnen Untergruppen noch straffer zusammengefasst und deutlicher gegeneinander abgegrenzt werden, um die Übersicht über das Angebot der mehr als zweihundert Aussteller abermals zu verbessern.

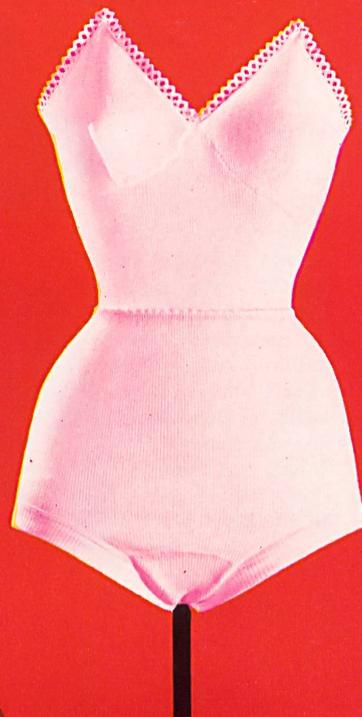
Eine Besonderheit der Textilgruppe an der Messe von Basel bilden jeweils die von führenden Firmen und Verbänden veranstalteten Sonderschauen, die das Angebot in mehr thematischer Art ergänzen. Die «Création», die immer ein besonderes Kleinod der Basler Veranstaltung bildete, wird in einer andern Halle von Grund auf neu gestaltet werden. In der Sonderschau «Madame-Monsieur» wird der Exportverband der Schweizerischen Bekleidungsindustrie einen Gesamtüberblick über das Schaffen seiner Mitglieder darbieten.

1956 ist ausserdem das Jahr der Beteiligung der Textilmaschinenindustrie, die abwechselnd mit der Werkzeugmaschinenindustrie alle zwei Jahre mit einer lückenlosen Gesamtschau ihrer neuesten Konstruktionen aufwartet. Die kommende Veranstaltung wird somit von den Produktionsmitteln bis zu den Fabrikaten eine Übersicht über das schweizerische Schaffen auf dem Gebiete der Textilindustrie vermitteln.

Im Namen der Aussteller und der Messeleitung richte ich hiermit an die Fachwelt die freundliche Einladung zum Besuch der Schweizer Mustermesse 1956.

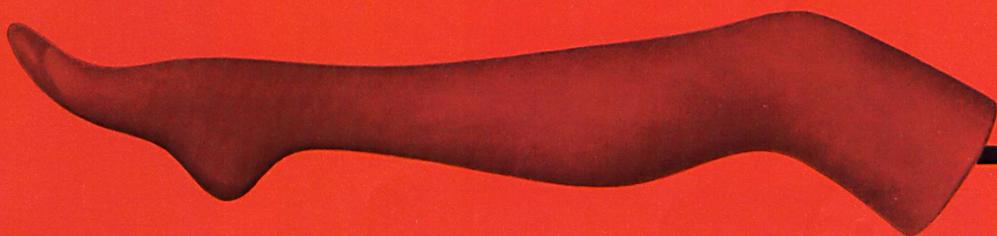
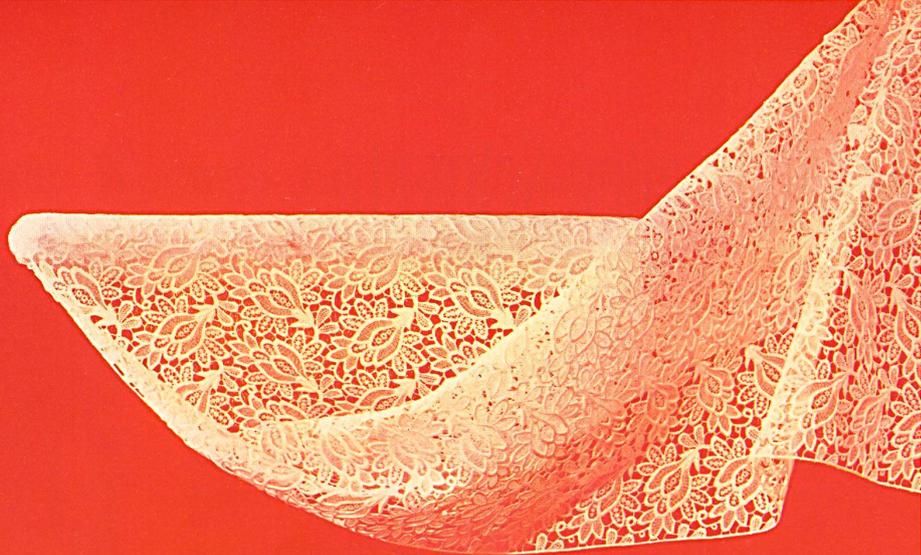
H. Hauswirth

*Dr. H. Hauswirth
Direktor der Schweizer Mustermesse*



14.-24. April

1956



Fritz Bühler